

Infotermin für Personalentwickler

LÜBECK. Im Mittelpunkt der berufsbegleitenden Weiterbildung Personalentwickler (IHK), die ab dem 28. Oktober bei der Wirtschaftsakademie in Lübeck startet, steht für Fach- und Führungskräfte praxisorientiertes Know-how für eine moderne Personalarbeit. Welche Ziele der Lehrgang hat und welche Themen Teil des Seminars sind, erfahren Interessierte am Dienstag, 28. Juni, um 16 Uhr in einem kostenfreien Online-Infotermin. Weitere Informationen und Anmeldung zum Beratungstermin bei Bettina Neumann von der Wirtschaftsakademie per E-Mail an bettina.neumann@wak-sh.de sowie unter www.wak-sh.de/personalentwickler.

Fahrdienst braucht Verstärkung

LÜBECK. Der Awo-Kreisverband Lübeck sucht dringend ehrenamtliche Fahrer für den Fahrdienst mit dem VW-Bus. Der Fahrdienst ermöglicht Senioren, die nicht mehr aus eigener Kraft öffentliche Verkehrsmittel nutzen können, die Teilnahme an den Awo-Angeboten. Es gibt bereits feste Fahrpläne. Informationen unter Telefon 0451/ 79 88 415.

Anmelden zum Tanztee

KÜCKNITZ. Die SPD Kücknitz lädt am Sonntag, 17. Juli, zum Tanztee mit DJane Waltraud im Gemeinschaftshaus Rangenberg ein. Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt vier Euro. Die Bewirtung übernimmt wie immer das Team des Gemeinschaftshauses. Da Kuchen/Torten bestellt werden müssen, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter Telefon 0451/ 39 53 02 (auch AB).

Feinste Kaffeehaus-Musik

ST. LORENZ NORD. „Draußen nur Kännchen“ mit dem Art Deco Trio ist am Sonntag, 26. Juni, um 15 Uhr auf dem Brölingplatz zu erleben. Dank eines Kulturfunkens treten drei Herren im Frack mit edlen Instrumenten und geölter Stimme auf: Jörg Peltzer, Klarinette, Volker Bohnsack, Violoncello, und Clemens Wiencke, Klavier und Gesang.

Trio Klezmonie zu Gast in St. Andreas

SCHLUTUP. In der Fischerkirche St. Andreas Schlutup wird es am Sonntag, 26. Juni, um 17 Uhr wieder ein Konzert geben. Es spielt das Trio Klezmonie. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Es besteht Maskenpflicht wegen der steigenden Coronazahlen.

Natur erleben und neu denken

Biodiversität: Mit den Lübecker Aktionstagen „Artenvielfalt erleben“ mehr Natur in der Stadt wagen und fördern.

LÜBECK. Mit dem Schwund von Tier- und Pflanzenarten verändert sich unser Ökosystem in immer schnellerem Tempo. Um darauf aufmerksam und Natur besser erfahrbar zu machen, steht das Thema Artenvielfalt in Lübeck und der Region anlässlich der Lübecker Aktionstage in einem ganz deutlichen Fokus. Das Museum für Natur und Umwelt, der städtischer Bereich Umwelt, Natur und Verbraucherschutz (UNV) sowie zahlreiche Vereine und ehrenamtlich Unterstützende richten die zehnten Aktionstage aus. Sie laden Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. Juni, zu über 40 Veranstaltungen und Erlebnisangeboten ein, unter dem Motto „Brennpunkt Stadtnatur - Biologische Vielfalt und Klima im Stress“ grüne Stadtoasen unter fachkundiger Begleitung zu entdecken oder einmal ganz neu zu betrachten.

Ob Stadt, Wald, Park, Ostsee oder Obstwiese, immer steht das Erfahren von Natur und die Wertschätzung im Vordergrund. Mit einer Expedition rund um Heilpflanzen im Schellbruch, der Erkundung von Wildblumenwiesen am Kanal oder Erzählungen einer Imkerin stehen für jedes Interesse breit gefächerte Angebote zur Auswahl. Neben einer Führung durch ein Obst-Biotop, der Besichtigung eines Naturgartens in einer Kleingartensiedlung, dem Besuch vom „Paradies“ des Grünen Kreises oder der „Grünen Beckergrube“ gibt es eine Forscherwerkstatt für Kinder. Dort erfahren die jungen Besucher, wie schnell ein Wanderfalke im Sturzflug wird und vieles mehr rund um die unverzichtbaren gefiederten Freunde. Wildblumenwiese oder „Wohnanlage“ für Grab- und Lehmwespen: Auch



Artenvielfalt betrifft uns alle: Dr. Susanne Füting (v. l.), Leiterin des Museums für Natur und Umwelt, Jan Lobik, Team Naturschutz vom UNV, Annette von Gerlach-Zapf, stellvertretende Leiterin Bereich UNV, und Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Leitender Direktor der Lübecker Museen, setzen auf viel Informationen rund um Anregungen und Erfahrungen bei den Lübecker Aktionstagen. Foto: M.. Poppe-Albrecht

unverzichtbares Insektenleben wird bei spannenden Aktionen betrachtet. Bei verschiedenen Umweltspielen, Führungen und Exkursionen wird Wissenswertes rund um die Natur vermittelt und zum Nach- und Neudenken eingeladen.

Dr. Susanne Füting, Leiterin des Museums für Umwelt und

Natur, hebt hervor, dass „die verschiedenen Aktionen und Angebote verstärkt auf den Rückgang der Biodiversität aufmerksam machen.“ Gemeinsam mit Annette von Gerlach-Zapf, stellvertretende Bereichsleiterin des UNV sowie Jan Lobik, UNV-Mitarbeiter vom Team Naturschutz ruft sie dazu auf, mehr Natur in

der Stadt zu wagen und zu fördern.

Beim Öko- und Vielfaltsmarkt am Sonntag, 26. Juni, steht die Artenvielfalt im Domhof im Vordergrund: Dort informiert das Haus der Kulturen über seine interkulturellen Gartenprojekte, die Naturwerkstatt Privall vermittelt Naturschutz und Umweltbildung in der

Travelförde und als Gast aus dem benachbarten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern informiert der Heimat- und Tourismusverein Dassow über seine Aktivitäten am Dassower See. **MPA**

➔ Mehr zum Programm unter <https://museum-fuer-natur-und-umwelt.de/>.

St. Jakobi sucht Sponsoren für flexible Kirchenbänke

INNENSTADT. Die Musik- und Seefahrerkirche St. Jakobi in Lübeck soll eine neue Sitzordnung bekommen. Fünf Jahre lang sind verschiedene Konzepte getestet worden. Künftig sollen Besuchende von Gottesdiensten und Konzerten auf flexiblen Zweier-Sitzern anstatt starren Bänken Platz nehmen. Gesucht werden jetzt Sponsoren und Spender, die symbolisch eine Patenschaft übernehmen wollen.

Dass die Gemeinde flexibel ist, hat sie zuletzt im Herbst 2021 bewiesen, als der „klassische“ Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr auf den Sonnabend, 17 Uhr, verlegt wurde. Ein mutiger Schritt, der Erfolg gibt dem Kirchengemeinderat um das Pastorenpaar Lutz und Kathrin Jedeck aber recht. „Jakobi Punkt 5“ hat sich etabliert.

Jetzt rütteln die Verantwortlichen in St. Jakobi abermals an al-

ten Festen und wollen die Sitzordnung verändern. „Konkret geht es darum, dass wir die langen Sitzbänke, auf denen derzeit sechs Personen sitzen können, in Zweier-Sitze teilen möchten und diese flexibel drehen und wenden können“, sagt Pastor Lutz Jedeck. Drehen und Wenden ist dabei wörtlich zu nehmen: „Wir möchten die künftigen Zweierbänke variabel ausrichten können – zum Altar, zu einer Darbietung in den Seitenschiffen oder zur Orgel.“

Vor fünf Jahren hatten in der Gemeinde die ersten Überlegungen für eine flexiblere Bestuhlung im Zentralbereich des Hauptschiffes begonnen. Dann starteten, stets in den Sommermonaten, die Experimentierphasen: „Wir haben unterschiedliche Versuchsanordnungen bei gottesdienstlichen und musikalischen



Pastor Lutz Jedeck (r.) und Organist Arvid Gast suchen Spender für den Umbau der Bestuhlung in St. Jakobi. Foto: KKLL/bm

Veranstaltungen getestet“, berichtet Jedeck. Zunächst löste man die Bänke vom Podest und schraubte die Unterbankheime von den Heizungszuläufen ab. 2018 und 2019 wurde der Mittelgang durch ein Podest erhöht und auf die allgemeine

Höhe der Bänke angepasst. „In diesen Jahren haben wir verschiedene Bankordnungen und lose Bestuhlung ausprobiert, sodass die Konzertbesucher zum Beispiel mit Blick zur großen Orgel sitzen konnten, was dem Publikum sehr gefiel“, erläutert

Prof. Arvid Gast, Titularorganist von St. Jakobi.

Gesucht werden jetzt Sponsoren, die das Projekt unterstützen möchten. Ein Großteil der Finanzierung für das neue Podest und die Umgestaltung der Bänke wird zwar von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck übernommen, „dennoch sind wir auf zusätzliche Einzelspenden angewiesen“, sagt der Seelsorger. Für Spenden ab 350 Euro wird den Spendern symbolisch ein Sitzplatz, ab 700 Euro eine Zweiersitzbank zugeordnet. Zusätzlich werden die Spender auf einer Dankes- tafel in der Kirche verewigt. **KKLL**

➔ Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende an den Bauverein St. Jakobi bei der Sparkasse zu Lübeck tun: IBAN: DE 97 2305 0101 0001 0201 71

Gruppentraining für Ältere und deren Begleitpersonen

LÜBECK. Das Trainingsprogramm Lübecker Modell Bewegungswelten (LMB) wurde von der Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck des Krankenhauses Rotes Kreuz – Geriatriezentrum für Personen entwickelt, die bereits Schwierigkeiten beim Gehen haben. Seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Das Gruppentraining fördert Kraft, Gleichgewicht, körperliche und geistige Beweglichkeit und dient dem Erhalt der Selbstständigkeit. Es findet zweimal wöchentlich für eine Stunde überwiegend im

Sitzen statt. Etwas Besonderes ist die themenorientierte Gestaltung, welche das Gedächtnis und die Kommunikation untereinander anregt. Jede Trainingsstunde steht unter einem Motto (zum Beispiel „Strand“) und die Übungen passen dazu (zum Beispiel Bewegungen wie beim Muscheln sammeln).

Auch Begleitpersonen – insbesondere pflegende Angehörige – haben die Möglichkeit, wahlweise an dem gleichen oder einem für leistungsstärkere Personen geeigneten Programm, dem All-

tagstrainingsprogramm (ATP), teilzunehmen.

Wann und wo? Ab Juli im Nachbarschaftstreff Kücknitz des Lübecker Bauvereins, Silberstraße 1-3, Mittwoch und Freitag, 11.30 bis 12.30 Uhr. Ab August wird das Training auch im Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck – Geriatriezentrum angeboten. Für Teilnehmende, die auf einen Transport angewiesen sind, wird ein Fahrdienst organisiert.

➔ Nähere Informationen unter Telefon 0451/ 98 90 22 02.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Sommerball der Tanzschule Huber-Beuss

TRAVEMÜNDE. Nicht nur im Frühling und Winter zog es vor der Pandemie hunderte von Gästen zur Huber-Beuss-Tanzgala ins Maritim-Hotel nach Travemünde. Was längst nicht jeder weiß: Die Lübecker Tanzschule Huber-Beuss wartete auch im Sommer mit einem festlichen Highlight auf. Leider mussten die Ballgäste in den letzten zweieinhalb Jahren darauf verzichten. Umso mehr freuen sich Bettina Huber-Beuss und das Team der Tanzschule, dass es endlich wieder möglich ist, und laden nun ihre Jugendlichen und Erwachsenen zum



nächsten Sommerball ins Hotel Maritim Travemünde ein: am Sonnabend, 25. Juni, um 20 Uhr. Die Ballbesucher erleben einen unvergesslichen Ballabend im großen Ballsaal des Hotels Maritim in Lübeck-Travemünde.

Attraktive Formationsshows, getanzt von Teilnehmern der Tanzkurse, setzen einen besonderen Akzent und bereichern das Rahmenprogramm des Abends, mit vielseitigen Formationsshows der Tanzschule Huber-Beuss in den Tanzpausen. Die Tanzshows sind eingebettet in ein professionelles Tanzmusik-Programm für die Gäste.

➔ Infos rund um die Bälle sind erhältlich in der Tanzschule, Telefon 0451 / 79 69 31, kontakt@huber-beuss.com und www.huber-beuss.com. Foto: Huber-Beuss